

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

348 (21.12.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 348. Zweites Blatt. Samstag den 21. Dezember 1878.

3.1.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf die bevorstehende Neujahrzeit, in welcher der Briefverkehr erfahrungsgemäß einen außergewöhnlichen, nur mit den größten Anstrengungen zu bewältigenden Umfang annimmt, wird darauf aufmerksam gemacht, daß es zur Erleichterung und Beschleunigung des Briefbestellungs-geschäfts wesentlich beiträgt, wenn die Ortsbriefe u. s. w. mit der genauen Wohnungsangabe des Empfängers nach Straße und Hausnummer versehen werden. Es wird darum ersucht, diese Angabe auf den betreffenden Briefen nicht unterlassen zu wollen.

Karlsruhe i. B., den 17. Dezember 1878.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Bekanntmachung.

Nr. 28729. Den Vollzug des Reichsgesetzes vom 3. Juli d. J., den Spielkartensempel betreffend.

Beim Herannahen des Zeitpunkts, auf welchen das Gesetz, betreffend den Spielkartensempel vom 3. Juli 1878, in's Leben tritt, machen wir das Publikum auf folgende Bestimmungen aufmerksam:

1. Spielkarten unterliegen vom 1. Januar 1879 an einer Stempelabgabe, welche für jedes Kartenspiel von 36 oder weniger Blättern 30 Pfg. für jedes andere Spiel 50 Pfg. beträgt.
2. Spielkartenfabrikanten, Spielkartenhändler und Inhaber öffentlicher Lokale müssen die am 1. Januar in ihrem Besitze befindlichen Vorräthe an Spielkarten längstens am 3. Januar der zuständigen Steuerbehörde (cf. Z. 5 und 6) zur Nachstempelung und Entrichtung der Nachsteuer schriftlich anmelden. Es ist ihnen aber gestattet, die Anmeldungen schon vom 15. Dezember d. J. an einzureichen. Die Steuer ist sofort bei der Anmeldung zu entrichten.
3. Andere Personen, als die unter 2 genannten, haben ihre Spielkarten vom 1. Januar bis längstens 31. März d. J. wie vorstehend zur Nachstempelung zu anmelden.
4. Die anzumeldenden Spielkarten müssen so gepackt sein, daß das zur Stempelung bestimmte Blatt — das Herzak — oben aufliegt. Außerdem muß jedes Spiel mit einem Umschlag versehen sein, der die Angabe der Blätterzahl enthält, und so eingerichtet ist, daß das Kartenspiel vollständig zusammengehalten wird und daß die vorgeschriebene Abstempelung des oben aufliegenden Blattes ohne Lösung des Umschlages bewirkt werden kann.
5. Zur Entgegennahme der Anmeldungen, zur Nachstempelung und Erhebung der Nachsteuer sind zuständig sämtliche Hauptzoll- und Hauptsteuerämter, im Amtsbezirk Karlsruhe das Großh. Hauptsteueramt (Rüppurrerstraße Nr. 3).
6. Zur Entgegennahme der Anmeldungen und Erhebung der Nachsteuer, sowie zur Vermittlung der Nachstempelung bei den unter Ziff. 5 genannten Hauptämtern ist im Amtsbezirk Karlsruhe befugt: der Untererheber in Mühlburg.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1878.

Großh. Bezirksamt.

v. Breen.

Bekanntmachung.

Die Zinsen aus der von Frankenberg'schen Stiftung zur Unterstützung eines dürftigen Gewerbmannes in Karlsruhe, sowie aus der Stiftung der Frau Markgräfin Maria Victoria von Baden zur Unterstützung eines oder mehrerer durch Unglück dürftig gewordener, würdiger hiesiger Bürger katholischer Confession sind zu vergeben.

Die Bewerber werden aufgefordert, sich binnen 8 Tagen schriftlich darüber zu melden.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1878.

Der Armenrath.

Schneker.

Bürger.

Dankagung.

Freiherr J. v. Bergholtz hat mir für nachstehende Wohlthätigkeitsanstalten Gaben übermittelt: Elisabethen-Verein 40 M., Frauen-Verein 40 M., Diakonissen-Anstalt 40 M., Luisehaus 40 M., Waisenhaus 20 M., Vincentiushaus 20 M., Armen-Freundner 20 M.,hardt-Stiftung 20 M., Suppen-Anstalt 20 M., Kleinfinderbewahr-Anstalt 20 M., Verwahrloste Kinder 20 M.

Die Beträge habe ich den verschiedenen Anstalten zugehen lassen und bringe den gebührenden Dank hiermit öffentlich zum Ausdruck.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1878.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Fröbelverein.

Sonntag den 22. Dezember sind die Weihnachtarbeiten der Kinder von Mittags 11 Uhr an in Blumenstraße 7 und Luisestraße 2b zur Besichtigung ausgestellt.

S. Rängin.

Kurzwaaren-Versteigerung.

Montag den 23. Dezember 1878, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wird wegen vollständiger Aufgabe des Geschäfts und Wegzug, Waldstraße 17 im Laden, der noch bestehende Vorrath von Kurzwaaren, wie:

Strümpfe, Socken, Schürzen, seidene, wollene und leinene Bänder, Besatz, Ligen, Knöpfe, Seide, Faden, Badhosen, Herren- und Damenkragen und Manschetten, Kinderkapuzen, sowie ein vollständiges Bett, die noch bereits neue Ladeneinrichtung und verschiedenes Küchengeräth u. s. w. gegen Baarzahlung versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet.

B. Hofmann, Auktionator.

3.1.

Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Sonntag den 21. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale dahier nachbenannte Fahrräder gegen Baarzahlung versteigert:

1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Giffonniere, 10 Wirtstische und 60 Stühle, 1 Bierpression, 1 Tafelkabiner, 1 Kanapee und verschiedenes, 20 Meter verschiedene Seidenzeuge.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:
Hügler, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

17 Ster Brennholz (Scheiter und Prügel) werden

Montag den 23. Dezember,

Vormittags 10 Uhr,

im ehemal. Langenstein'schen Garten öffentlich ver-

steigert.

Rheinische Baugesellschaft

in Liquidation.

Wohnung zu vermieten.

* Schönenstraße 83 ist im 1. Stock des Hinterhauses 1 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten; ebendasselbe ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, ferner eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Bäbringerstraße 82 ist ein in den Hof gehendes, gut möblirtes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn um den Preis von 10 Mark per Monat auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Einige Herzen (Israeliten) können Wohnung nebst guter Kost billig erhalten: Kronenstraße 13 über 2 Treppen.

* Dismarsstraße 31, im 3. Stock, sind 2 gut möblierte Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

* Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer (Aussicht auf den Kasernenplatz und die Lange- straße), besonders für einen Einjährig-Freiwilligen geeignet, ist zu vermieten. Näheres Langestraße 215, Eingang Karlsstraße, im 2. Stock, 2. Thüre (Privatwohnung).

* Akademiestraße 28 ist im 2. Stock auf 1. Januar ein großes, auf die Straße gehendes Zimmer mit ganzer Pension an 2 Damen oder einen ältern Herrn zu vermieten. Dasselbst ist auch eine hübsche, beizbare Mansarde zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein junger Herr sucht ein gut möbliertes Zimmer event. mit ganzer Pension. Offerten mit genauester Preisangabe wollen gefl. unter A. 25 im Kontor des Tagblattes abzugeben werden.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonst die häuslichen Arbeiten versteht, findet auf Weihnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle: Erbprinzenstraße 9 im untern Stock.

Eine gelehre Person, welche bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 177 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Kinder mädchen. Zu erfragen Hirschstraße 26 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein solches, einfaches Mädchen sucht sogleich Stelle zur Aushilfe in einer Küche: Hirschstr. 22 im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung und mit allen weiblichen Arbeiten vertraut, welches bereits als Zimmermädchen servierte, sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht bei einer Herrschaft placirt zu werden. Näheres Luisenstraße 18 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen: kleine Herren- straße 8 im Hinterhaus im 2. Stock.

32 Ein fleißiges, junges Mädchen von 22 Jahren, welches 2 Jahre in einem hiesigen Modewaarengeschäfte als Verkäuferin thätig war, sucht passende Stelle; dasselbe ist aus ordentlicher Familie, gut empfohlen, versteht das Kleidermachen, kann nähen, bügeln und frisiren und würde deßhalb auch gerne eine Stelle als

Jungfer,

oder eine solche zu größeren Kindern, welche sie in den Schularbeiten unterstützen könnte, annehmen. Näheres unter Chiffre U. 313 bei Haasenhein & Vogler, Karlsruhe.

Ein gelehrtes Frauenzimmer, treu und fleißig, welches mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, sucht Stelle als

Zimmerjungfer,

als Haushälterin, oder zu größeren Kindern. Näheres sub Z. 316 bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

— 6 Garnituren allerley beste Puppenmöbel nebst Zimmern, elegant und solid gearbeitet, sind einzeln zu verkaufen. Anzusehen bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch.

21. Ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Knabe, welcher die Kellnerei zu erlernen wünscht, findet unter günstigen Bedingungen sofort Aufnahme. Näheres durch das Geschäftsbureau von J. Holdermann, Karlsstraße 37.

Beschäftigungs-Antrag.

Zu Arbeiten in der Monogrammbra- gery-Anstalt und in der Packstube sucht sogleich einige geeignete Persönlichkeiten (Arbeiter sowohl als Arbeiterinnen)

Louis Döring.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Kammerjungfer (fremd hier) sucht Beschäftigung im Schneidern; würde auch in ein Geschäft zur Aushilfe gehen. Werthe Adressen er- beten unter E. L. an das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Vom Mühlburger Thor bis zur Infanterie- kaserne verlor ein Soldat eine silberne Cylinder-

uhr, auf 4 Steinen laufend. Gegen gute Beloh- nung abzugeben: Langestraße 186 im 1. Stock.

Gefunden.

Gefunden wurde Geld. Der rechtmäßige Eigen- thümer kann dasselbe bei Assistent Faulhaber bei Grob. Staatsanwaltschaft dahier in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch nie getragener feiner Anzug, welcher sich für einen Knaben von 12 Jahren zu einem Weihnachtsgeschenk eignet, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Einige Christbaumgärtchen mit Häuschen zum Beleuchten und 1 Kinderchiffoniere zu 3 Mark sind zu verkaufen: Karlsstraße 41 im Hinterhaus.

21. Eine Silber-Stage mit Glasseiten, ge- schwärzten Thüren (Nußbaumholz) sowie einige kleine, runde Tischchen, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, sind billig zu verkaufen bei Schreiner Ebbecke, Herrenstraße 16

21. Zu verkaufen: 2 Schaufelstühle mit Rohr- geflecht, 2 elegante Nähtische, für Kinder Stühle, Tische, Kommodchen, Chiffonierechen, Bücher- ständer, kleine runde Tische, 1 einbürtiger, eichener Kasten, 1 Speisekasten: Waldstraße 30.

* Ein gut erhaltener Schreibtisch ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 6.

Kauf-Gesuch.

* Eine gebrauchte, noch gut erhaltene Hobel- bank wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein gangbares Spezerei-Geschäft wird in guter Lage hier oder auswärts auf 23. April 1879 von einem cautionsfähigen Mann zu mietzen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Q. Z. 100 entgegen. 21.

Mathematikunterricht

wünscht ein Polytechniker zu ertheilen. Zu er- fragen: Schützenstraße 34 im 3. Stock. *21.

Privat-Bekanntmachungen.

W. Kaufmann,

Langestraße 177

empfiehlt:

- Birn- u. Feigenbrod, feinstes,
- Springerlein,
- Buttergebäckenes,
- Anisbröddchen,
- Zimmtsterne,
- Pfeffernüsse,
- Belgraderbrod,
- Hamburgerbrod,
- Brenden,
- Chocoladebackwerk,
- Mandelconfekt,
- sowie vorzügliches
- Schaumconfekt.

Achte Basler Vederli, Brettener Honiglebkuchen — in Herz- und Kandelbrot- alle Eintheilungen

empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Brettener Honig-Lebkuchen in Herz- und Kandelbrot- frische Sendung, empfiehlt billigt

Emil Sutter, 21. Sophienstraße 27.

Brettener Honiglebkuchen in Herz- und Kandelbrot- und schönster Waare, Christbaumlichter, Lichterhalter etc. empfiehlt billigt 21. J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle: ostfriesländische Honigluchen, russ. Karawanenthee, Souchong- Thee in vorzüglichen Sorten; Cacaopul- ver und Chocolate aus den besten Fa- brikten in ausgezeichnet guter, frischer Waare.

C. Beaumel-Volz, Jähringerstraße 102.

Chocolate

verschiedener Häuser und in ganz eleganten Packungen, namentlich zu Weihnachtsgeschenken geeignet, empfiehlt billigt

J. Schuhmacher, 21. Amalienstraße 14.

Franz. Rothwein,

für Reinheit wird garantiert, per Flasche (incl. Flasche) M. 1.—, in Fässchen von 20 Liter an per Liter M. 1.—, in Original-Fass von circa 225 Liter per Liter M. —80, zollt und accisfrei, franco in's Haus empfiehlt

H. Zoller, Ecke der Schützen- und Marienstraße 43.

Schöne, große ital. Marronen

bei Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Richard Haas,

1 Hebelstraße 1 empfiehlt in schöner, frischer Waare:

- Nehziemer,
- Nehschlegel,
- bayer. Hasen,
- schott. Fasanen,
- böhm. Feldhühner,
- Wildenten,
- franz. Poularden,
- Straßburger Bratgänse,
- bayer. Fettgänse,
- ital. Enten,
- " Hahnen,
- Winter-Salm,
- franz. Soles,
- Edelkrebse jeder Größe,
- conservirte, feine Gemüse,
- Hummer,
- Perigord-Trüffel.

Frische Schellfische per Pfund 45 Pf.

Kieler Sprotten empfiehlt

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische. Soles u. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Rechte
Frankfurter Brat- u. Leberwurst,
Sträßburger Sauerkraut
 empfiehlt bestens
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Gebrüder Hensel,
33 Kronenstraße 33,
 empfehlen täglich frisch:
 Saure Fleischgellee,
 Zungenroulade,
 Schinkenroulade,
 Schweinstopf,
 Pöckelfleisch,
 Malakoff,
 Gänseleber,
 Kapannen,
 Blumen,
 Blutzungen,
 Trüffel,
 Schinken,
 Lypner,
 Göttinger- und
 Salami 2c.
 sowie kleine rohe und gekochte
 Schinken, zu Weihnachtsgeschen-
 ken passend. 21.

H. Zoller,
 43 Ecke der Schützen- und Marienstraße 43,
 empfiehlt
bestes Sauerkraut,
 und
eingemachte Rüben
 per Pfund 12 Pfennig. 51.

Schöne Goldfische,
 sowie
Silberfische
 in bekannter, gesunder u. halt-
 barer Qualität, vorräthig bei
Haas,
 1 Hebelstraße 1.

Pinze-nez und Brillen
 in Gold und Silber in nur vorzüglichem
 Fabrikat empfiehlt zu Weihnachtsges-
 chenken bestens.
Emil Keller, Juwelier,
 Lager und Fabrikation von Gold- und
 Silberwaaren,
 Langestraße 104.
 Reparaturen gründlich, prompt u. billig.

Handschuhe
 in
 Glacé, Wildleder u. Buafkin,
Militärhandschuhe
 in
 Wasch- u. Wildleder
 bei
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Langen und Herrenstraße.

Opern-Gläser
 in größter Auswahl,
 feinstes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten
 Preisen.
Rudolf Meess,
 Langestraße 82, beim Marktplatz.

A. Streißgutb,
 bei der kleinen Kirche,
 empfiehlt sein Lager
 in:
 Spazierstöcken,
 Regenschirmen,
 Reitpeitschen,
 Dosen,
 Nechten Meerscham- und
 Bernstein-Waaren,
 Tabakspfeifen,
 Garnwinden,
 Bücher-Stagères,
 Strickspulen,
 Portemonnaies,
 Schwammgestellen,
 Garderobe- und Schlüsselhaltern,
 Stopfseern,
 Tischplättchen,
 Serviettenringen,
 Salat- und Beilage-Bestecken,
 Eieruhren und Eierlöffeln,
 Springerklesmodeln,
 Schachspielen,
 Dominos,
 Damenbrettern,
 Federspielen,
 Bürsten,
 Kämmen,
 Zahnringen.

Zugleich bringe ich in Erinnerung, daß
 mein Laden Sonntags geschlossen ist.
Musikmappen
 in großer Auswahl empfiehlt zu Festgeschenken
 billigt **Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.**

Erau-Ringe,
 eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter
 Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Bankmüller,
 Goldarbeiter,
 Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Spielkarten
 in allen Sorten und Qualitäten empfiehlt zu herab-
 gesetzten Preisen
Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.
Kindertische, Kindersühle
 polirt und lackirt in verschiedenen Sorten.
Hoh. Rothweiler,
 82 Jähringerstraße 82.

Central-Bureau
 von
W. Gutekunst,
 8 Friedrichsplatz 8.

*21. Noch nie dagewesen: **unverbrenn-
 bare Feueranzünder;** sie übertreffen, da
 man mit ihnen ohne Kleinholz sofort ein gro-
 ßes Feuer anmachen kann, alle ähnlichen Fa-
 brikate. Selbst bei täglichem Gebrauch wird
 für solche 1 Jahr garantiert. Sende als Muster
 7 Stück in Schachtel für 3 fr. 80 cts. gegen
 Nachnahme franco.
Ribet in Weggis, Schweiz.

Sauerkraut
 empfiehlt
Louis Merkt, Wurstler,
 Langestraße 67.

Prima Schweineschmalz,
 garantiert rein,
 empfehlen von heute an bis auf Weiteres
 à 75 Pf. per Pfd., bei Abnahme von 5 Pfd.
 à 70 Pf. per Pfd.
Gebrüder Hensel,
 33 Kronenstraße 33.
 * Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt Schinken
 jeder Größe unter Garantie
Louis Merkt, Langestraße 67.
 * Gänseflegel, eingemachtes Sauerkraut, Boh-
 nen, Essig- und Salzsauren, Preiselbeeren und rei-
 nes Gänseflegel sind fortwährend zu haben:
 Artikel 19 im 3. Stock.
 * Heute frische Leber-, Grieben-, Fleisch-,
 Frankfurter-, Cervelat- und Bratwürste, feins-
 ten Schwarzenmagen, sowie fortwährend gut
 geräuchertes Dürrefleisch und reines Schweine-
 schmalz empfiehlt
Louis Ruf, Gastwirth,
 Jähringerstraße 92.

Restauration Köllenberger,
 Werderstraße 28.
 * Sämmtliche Mitglieder des **Christ-
 baumes** werden auf Samstag Abend 8 Uhr
 zu einer Besprechung betreffs der Gaben freund-
 lichst eingeladen.
 Achtungsvoll
Das Comité.

Restauration zum Kronprinzen.
 * Heute früh Wellfleisch, Mittags Leber-, Grieb-
 en- und Bratwürste mit Sauerkraut empfiehlt
 bestens
E. Förderer.
**Gasthaus zum König von Würt-
 temberg.**
 * Heute Samstag früh 9 Uhr Wellfleisch mit
 Sträßburger Sauerkraut, Mittags Leber- und Grieb-
 enwürste, Abends Wurstsuppe; auch wird über die
 Straße abgegeben, wozu höflichst einladet
Georg Hertenstein.

Antiquariat
 von
Müller & Gräß,
 Jähringerstraße 94.
**Billigste Festgeschenke für
 Erwachsene**
 — elegante Einbände; wie neu —:
Brehm's Thierleben, 5 Bde., statt M. 30
 nur M. 22.50.
Freytag, Die Ahnen; II. Saalkönige,
 statt M. 7 nur M. 4.90; **III. Brüder
 vom deutschen Haus,** statt M. 7 nur
 M. 5; **IV. Marcus König,** statt M. 7
 nur M. 5
Goethe's Gedichte. Feine illustr. Ausgabe,
 statt M. 5 nur M. 3.75.
Jäger, Geschichte der neuesten Zeit, 3
 Bde., statt M. 15.60 nur M. 7.80.
Kiepert, Großer Handatlas, statt M. 50
 nur M. 40.
Kiepert, Handatlas, Auswahl, statt M. 20
 nur M. 16.
Weyer's Großes Conversationslexikon,
 15 Bde., statt M. 150 nur M. 103.
Scheffel, Offehard, statt M. 6 nur M. 4.20.
Scott's Romane. Feinste illustr. Ausgabe.
 12 Bde., statt M. 45 nur M. 33.50.
Weber's Lehrbuch der Weltgeschichte.
 2 Bde., statt M. 16.50 nur M. 12.60.

Vom 1 Januar 1879 ab erscheint in Frankfurt
 a. M. eine neue Fachzeitschrift „Der Ledermarkt“,
 welche es sich zur Aufgabe stellt, sowohl die Interessen
 des Handels (speziell des Lederhandels, des Häute-, Fell-
 und Rauchwaarenhandels), wie die der Industrie (Ger-
 berei, Handschuhfabrikation, Schuh- und Stiefelfabrikation,
 Sattlerei, Kleberei, Portefeuillefabrikation, — genug
 Alles, was in den Bereich des Leders gehört) gleichmäßig
 zu vertreten. Neben umfassenden Marktberichten von allen
 irgendwie maßgebenden Plätzen sollen technische Abhand-
 lungen und praktisch nützliche Artikel über alle einschlä-
 gigen Gewerbe gebracht werden, zu welchem Zwecke die
 anerkanntesten Kräfte von der Verlagsabteilung gewonnen
 sind, so daß sich ein tüchtiges Blatt erwarten läßt, das
 seinen Lesern von wirklichem Nutzen sein wird. Abon-
 nements per Quartal à 5 Mark franco per Kreuzband
 und zu bestellen bei der Expedition des „Ledermarktes“
 in Frankfurt a. M., welche Probenummern und Pro-
 sp. gratis und franco versendet.

Dankagung.

Hiermit sagen wir herzlichsten Dank für alle Beweise des Trostes und der Theilnahme, welche uns beim Tode unseres lieben, unversehrlichen Kindes zutrafen.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1878.

Karl Schulz.

Sophie Schulz, geb. Kirchner.

Lucien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe vom Messias.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr vorletzte Chor-Prob.

Frohsinn.

Samstag den 21. d. M. gesellige Zusammenkunft im Vereinslofale.

Militärverein Karlsruhe.

Die diesjährige Weihnachtsfeier mit Gabenverloosung findet am Samstag den 28. Dezember, Abends 8 Uhr, in der für den Verein reservierten Geiner'schen Halle statt.

Die Einzelnungsliste zur Theilnahme an der Gabenverloosung liegt Samstag den 21. d. von Abends 9 Uhr ab im Vereinslofale auf.

Der Vorstand.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut Heil!

Die Mitglieder werden ersucht, am Samstag den 21. d. M. behufs einer Besprechung zahlreich in in der Kneipe zu erscheinen.

Der Turnrath.

Allg. Bad. Lehrer-Wittwen- und Waisenfist.

Gemäß §. 2b der Statuten traten mit einem Beitrag von je 15 M. als Mitglieder bei:

1. Herr Karl Reich hier, Großh. Schulfondsverwalter;
2. Herr Karl Reinhold hier, I. Sekretär der allg. Versorgungsanstalt.

Indem ich hiervon den verehrlichen diesigen Vereinsmitgliedern Kenntniß gebe, sage ich, Namens des Vorstandes, den beiden genannten Herren hiermit herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1878.

Der Bezirksverwalter:

A. Siedinger.

Christbaumfeier.

*21. Alle diejenigen, welche sich an der Christbaumfeier in der Restauration Speck, Ruppurrerstraße 33, betheiligen wollen, werden gebeten, sich Sonntag den 22. Dezember, Abends 8 Uhr, einzufinden.

Gasthaus zum Hof von Holland.

22. Sämmtliche Mitglieder des Christbaumes werden auf Samstag Abend 8 Uhr zu einer Besprechung betreffs der Wahl des Comites freundlichst eingeladen.



bei — p.

ohne ung. Gäste. H.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanfgabote:

19. Dez. Georg Keberer von Nöttingen, Schreiner alda, mit Karolina Klump von Langenbrand.

Geburten:

17. Dez. Ferdinand Friedrich, Vater Ferdinand Maschl, Sergeant.
17. " Franz Josef, Vater Mathäus Hess, Bahnhofsarbeiter.
18. " Bertha Luise, Vater Louis Haag, Tapezier.
18. " Julius Friedrich, Vater Julius Ott, Notar.
20. " Karoline, Vater Wolfgang Braun, Bierbrauer.

Todesfälle:

19. Dez. Christine Lindloh, alt 56 Jahre, Ehefrau des Schlossers Lindloh.
20. " Christine Gräßle, alt 69 Jahre, Wittve des Landwirths Gräßle.
20. " August, alt 2 Tage, Vater Großh. Stalldiener Lufke.
20. " Julie, alt 2 Monate 9 Tage, Vater Färbermeister Timens.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Dez. IV. Quart. 142 Abonnements-Vorstellung. **Don Juan.** Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 7 1/2 Uhr.

Montag den 23. Dezember. 21. Vorstellung außer Abonnement. **Nothkappen.** Kindermärchen in 1 Akt nach Tieck, von Wahl. Musik von Mohr. **Max und Moriz.** Ein Bubenstück in 6 Streichen

nach Busch von Günther. Musik von Becker. Anfang 5 Uhr.

Donnerstag den 26. Dez. 22. Vorstellung außer Abonnement **Undine.** Spenoper in 5 Akten von Forsting. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

20. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 2	27" 3"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 1	27" 4"	St	88
6 " Abde.	0	27" 4"		

Chocolade

Compagnie Française

empfehlte sich durch ausserordentliche Reinheit, schöne Fabrikation und reelle Preise.

Fabriken ersten Ranges

in Paris, London und Strassburg i. E.

Julius Lieb, Conditör,

Langestraße 239,

empfehlte für kommende Feiertage: große Auswahl in schönem Baumconfekt, sowie sämtliche übliche Backwerke in vorzüglicher Qualität, reichhaltiges Lager eleganter Bonbonnières, Atrappen, feine Hamburger Dessertbonbons, sowie selbstgefertigtes, in hochfeinem Geschmack ausgezeichnetes Früchtebrot, Marzipanfrüchte, Fruits-glacé in schöner Verpackung und offen, Lager in Chocoladen aus den renommiertesten Fabriken, Thee, offen und elegant verpackt, feinen Liqueuren, Punschessenzen, vorzüglichem alten Kirschentwasser.

Von Montag Mittag an empfehle Gänseleberpasteten mit Perigord-Trüffeln in jeder Größe vorrätzig zur geneigten Abnahme. 31.

Für den Weihnachtsbaum

empfehle

Odeur-Probefläschchen

in gefälliger Verpackung

per Stück 12 Pf., per Duzend 1 M. 20 Pf. 21.

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

Niederlage der Parfümerien und Toilette-Seifen von Wolff & Schwindt.

Ahorn- und Nußbaumholz,

fein abgezogenes, zu Laubsäge-Arbeiten.

Laubsägekästen,

Laubsägebogen

in Stahl und Holz.

Aussägetischchen,

empfehlte in großer Auswahl

Drillbohrer

mit Patentverschluß.

Vorlagen,

sowie sämtliche Artikel zu Laubsäge-Arbeiten.

Werkzeugkästen

zu herabgesetzten Preisen

Philipp Nagel,

Langestraße 55, gegenüber der polytechnischen Schule.

Emil Keller, Juwelier,

Lager und Fabrikation von Gold- und Silberwaaren,
Langestraße 104.

Für **Weihnachts-Geschenke** bringe ich mein großes Lager in **Juwelen, Gold- und Silberwaaren** zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

NB. Die von mir gefertigten Gegenstände, als: Juwelier-Arbeiten aller Arten in Brillanten, Perlen etc. etc., sowie feine Ringe, Ketten und Garnituren kann ich zu ermäßigtem Preise erlassen.

Eine grosse Parthie

gestrickter Unterhosen und Socken

zu enorm billigen Preisen empfiehlt

Gustav Oberst,
Leinen-, Aussteuer- und Wäsche-Geschäft,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.



Gummi-Tischdecken,

abwaschbar,

in grauen und bunten Dessins, in verschiedenen Größen und neuer Auswahl empfiehlt billigst

August Sudickar,
Specialität in Gummiwaaren,
Herrenstraße 18.

Louis Döring in Carlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

Cigarren-Etuis

in neuer reichhaltiger Auswahl.

Als besonders billig empfehle aus meinem noch sehr reich sortirten

Pelzwaaren-Lager

nachstehend verzeichnete Garnituren von

Zobel, Marder, Nerz, Iltis, Fex, Bisam, Astrachan, Genetten, Affen, Grebes, Fuchs etc. etc.

C. A. Zeumer, Kürschner,

121. Langestraße 121.

Die Möbelfabrik

L. Wittich, Wilhelmstraße 13,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel, in einfachen Formen, als auch reich geschmückt, für Salon, Wohnzimmer, Wohn- und Schlafzimmer. Es sind außer ganzen Einrichtungen vorräthig: Schreibbureau, Herren- und Damenschreibtische, Schreibstühle mit eiserner Spindel, Bücherstühle, Spiegelschränke, Pfeilerschränke, Waschkommoden zum Verschieben und mit offenem Marmorauflage, Auszugstische, kleine Tische, Toiletettische, Arbeitstische mit und ohne Spielstischplatte, Notenständer, Musikpulte, feine Uhrgehäuse mit Regulator, Buffets mit offenem und geschlossenem Aufsatz, Spiegel in Holz- und Goldrahmen etc.

Die so beliebten Schulbänke für ein Kind zum Privatgebrauch, deren Konstruktion das Geradesitzen der Kinder bedingt, sind ebenfalls auf Lager.

Schlittschuhe

in allen Sorten zu äußerst billigen Preisen, **Salifor-Patent** per Paar M. 8, empfiehlt

Ph. Nagel,

Langestraße 55, gegenüber der Polytechnischen Schule.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 31 vom 20. Dezember 1878.

Inhalt:

Landesherrliche Verordnung:

Die Einrichtung und Befugnisse der Obergerichtskammer betreffend.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

1. Nov. Alfred Hugo, geb. den 27. September, Vater Arthur Kirchmayer von Baden, Blechnersmeister.
3. " Friedrich Wilhelm, geb. den 29. September, Vater Leo Bauer von Sohl, Schreiner.
3. " Hermann Gerhard, geb. den 20. Oktober, Vater Gerhard Krüger von Stadlhorn, Schreiner.
3. " Pauline Luise, geb. den 22. Oktober, Vater Robert Frig von Pfozheim, Verfertigungsbeamter.
3. " Otto Wilhelm, geb. den 23. Oktober, Vater Wilhelm Daltz von Krumm, Arbeiter.
4. " Theresia Elisabeth Charlotte Friederike, geb. den 11. Oktober, Vater Desar Fischer von hier, Kaufmann.
6. " Emilie Franziska Sofie Clementine Luise Valeria Mathilde, geb. im Oktober, Vater Wilhelm Meier von Rastatt, Premierlieutenant im bad. Dragoner-Regiment Nr. 22.
7. " Juliana Theresia, geb. den 10. Oktober, Vater Karl Eimeus von Usthenau, Färber.
10. " Wilhelm, geb. den 19. Oktober, Vater Josef Kohlseder von Bischweiler, Schmitz.
10. " Friederike, geb. den 20. Oktober, Vater Simon Frig von Seibach, Schlosser.
10. " Karl Albert, geb. den 22. Oktober, Vater Reichart Speider von Gschbach, Metzger.
10. " Karolina, geb. den 23. Oktober, Vater Rudolf Jung von Ruppenheim, Schlosser.
10. " Ida Friederike, geb. den 31. Oktober, Vater Josef Ketz von Rohrbach, Schlosser.
10. " Luise Elisabeth, geb. den 30. Oktober, Vater Jakob Steinle von Hedenheim, Magazinsarbeiter.
11. " Friederike Karoline Elisabeth, geb. den 27. Oktober, Vater Georg Bauer von Altheim, großh. Hofkellner.
12. " Petronella Marie, geb. den 26. Oktober, Vater Wilhelm, Badenhauser von Gobleng, Oberkellner.
17. " Gustav, geb. den 13. Oktober, Vater Otto Schäfer von Mudau, Schneider.
17. " Karoline Amalie Emilie, geb. den 4. November, Vater Adolf Glockner von hier, Lithograph.
17. " Carl Franz, geb. den 4. November, Vater Stefan Ruhn von Malsch, Bahnhofsarbeiter.
17. " Elisabeth Maria, geb. den 6. November, Vater Franz Keller von Belswill, Zuschneider.
17. " Karl Emil, geb. den 7. November, Vater Franz Blum von Korb, Bahnwart.
21. " Maria Adelheid, geb. den 31. Oktober, Vater Leopold Walz von hier, Mechaniker.
21. " Wilhelm, geb. den 9. November, Vater Philemon Zimmermann von Bischofsheim, Bauführer.
23. " Theresia Anna Katharina, geb. den 4. November, Vater Ferdinand Raucher von Schllberg, Metzger.
24. " Wilhelmine Margarethe, geb. den 15. Oktober, Vater Karl Meier von Neulberg, Kaufm.
24. " Emil, geb. den 20. Oktober, Vater Friedrich Kistner von hier, Handelsmann.
24. " Albert Franz, geb. den 24. Oktober, Vater Anton Geppert von Heibolzhelm, Schreiner.
24. " Edward, geb. den 4. November, Vater Rudolf Klambach von Kolsch, Saugmann.
24. " Luise Eugenie Auguste, geb. den 11. November, Vater Emil Henz von Malsch, Weichenwärter.
24. " Emil Karl Paul, geb. den 15. November, Vater Carl Unger von Bösbach, Vermessungsassistent.
26. " Karoline Marie, geb. den 18. November, Vater Franz Spohrer von Weingarten, Schuhmacher.
26. " Maria Elisabeth, geb. den 10. November, Vater August Frank von Reibheim, Badermeister.
27. " Bernhard Karl Pius, geb. den 7. November, Vater Alexander Niffel von Karlsdorf, prakt. Arzt.
28. " Katharina, geb. den 14. November, Vater Hermann Diez von Ballstadt, Metzger.
29. " Sofie Marie Dorothea, geb. den 11. November, Vater Reinhard Dietrich von Dos, großh. Hofjäger.

Pariser und Wiener Ball- und Theaterfächer empfehlen Friedrich Wolff & Sohn. 21.

Unser Geschäftslokal ist heute von 5 Uhr Abends an geöffnet.

L. S. Léon Söhne, 175 Langestraße 175.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen die

Hof-Musikalienhandlung von Alex. Fren

ihre reiches Lager in allen Zweigen der musikalischen Literatur, namentlich auch die billigen Classiker-Ausgaben von Breitkopf & Härtel, Pitolff, Peters & Simrock u., außerdem Photographien und Marmorbüsten der berühmtesten Componisten und Dichter.

Gummi-Schnee-Stiefel

mit Filzfutter und Pelzbesatz

für Damen und Mädchen,

gewöhnliche Gummi-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder

in neuem Assortiment empfiehlt

August Fudickar,

Specialität in Gummiwaaren,

Herrenstraße 18.

Fremde

übernachteten hier vom 19. auf den 20. Dezember.

Darmstädter Hof. Blum, Kfm. v. Würzburg.

Haug, Fantelem. v. Müllhofen.

Deutscher Hof. Gebert, Kaufm. v. Stuttgart.

Wacholl, Kfm. v. Landau.

Heiß. Kirchenbauer, Kfm. v. Weiler.

Goldener Adler. Koch, Kaufm. v. Heilbronn.

Wisch, Bohnenwälder v. Wiblingen.

Goldener Kranz. Kallenburg, Kfm. v. Eutingen.

Goldene Traube. Obert, Kaufm. von Leimbach.

Mayer, Kfm. v. Dresden.

Grüner Hof. v. Wört, Bezirksamtm. v. Diermerheim.

Kommerell, Gutshof. v. Höben. Hammel von Oberndorf.

Löb, Weinkdr. v. Ungstein. Wolff, Offiz. v. Konstanz.

Klostermann, Kfm. v. Greyer. Weinstod, Kfm. v. Uffenheim.

Regelmayer, Kfm. v. Hamburg.

Baler, Kfm. v. Bern. Köster, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Frhr. v. Wenningen m. Frau u. Weg. v. Gichtersheim.

Neumayer, Hüttenbeamt. v. Reumkirchen.

Brenner, Baurath v. Darmstadt. Gdelling, Geh. Rath v. Coblenz.

Wahring, Kaufm. v. Bremen. Serber, Kfm. v. Brunn.

Schlinghoff, Kfm. v. Hanau. Lörjes, Kaufm. v. Lübeck.

Tiem, Kaufm. v. Dresden. Röhrner, Kfm. v. Eisenach.

Hotel Große. Major v. Dittmann m. Frau v.

Kastalt. Oberamtman Fren, Landtagsabgeord. m. Frau v. Taubersbischheim.

Frhr. Göler v. Ravensburg von Sulzfeld.

Sieder, Opernsänger v. Magdeburg. Häuflein, Fabr. v. Breslau.

Wolf, Weinbergbes. v. Wingenheim.

Wettkamp, Fabr. v. Aschaffenburg. Zeh, Kfm. v. Darmstadt.

Hackland, Kfm. v. Düsseldorf. Kötting, Kfm. v. Basel.

Hotel Stoffleth. Heft, Kunstmüller v. Bammthal.

Kumbrauer, Arch. von Offenburg. Waperebach, Kfm. v. Stuttgart.

Arndbruster, Kfm. von Göttingen. Friedrich, Kfm. v. Mannheim.

Freitag, Kfm. v. Köln. Etoll, Kfm. v. Feuerbach.

Herrmann, Kfm. v. Nagen. **Hotel Taubhäuser.**

Müller, stud. math. von Bannernbach.

Mittehot v. Dulsburg. **König von Preußen.**

Bürkle, Handelsmann u. Heinrich, Kübler v. Galmbach.

Wohn, Handelsmann v. Brühlheim.

Prinz Max. Elsch, Kfm. v. Ludwigsburg.

Duhme, Kfm. v. Hagen.

Dreyfuß, Göttinger u. Meyer, Kf. v. Mannheim.

Suth, Kfm. v. Wiesbaden. Schummei u. Steiner, Privatleute v. Leipzig.

Loos, Kunstmühlebes. v. Wöhringen.

Weber u. Häge, Eisenbahnsekretäre von Ludwigsbafen.

Kalbfuß, Kfm. v. Speyer. **Rothes Haus.**

Lachenauer, Rentonntmann von Alrnbach.

Dr. Süßer v. Freiburg. Höber, Fabr. v. Coburg.

Müller, Rent. v. Straßburg. Wielbert, Briv. v. Wiesbaden.

Böhlinger, Del. v. Trilberg.

Roithbacher, Pri. v. Schönwald.

Schreiber, Kfm. von Geiltingen.

Kalibach, Kfm. v. Basel. Meiland, Kfm. von Bülch.

Möring, Kfm. v. Weiskirch.

Schwarzer Adler. Gulding, Kfm. v. Heidelberg.

Cartelmann, Kfm. v. Amsterdam.

Silberner Anker. Schlauch, Handelsm. v. Adels- hofen.

Gottesdienst. — 22. Dezember 1878.

4. Advent.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Dekan Zittel.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtvikar Schweidhardt.

Christenlehre:

12 Uhr Stadtkirche: Hr. Hofprediger Helbing.

12 Uhr Kleine Kirche: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Diakonissenanstalt, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe mit Homilie: Hr. Kaplan Albert.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Krumbauer.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpf. Benz.

3 Uhr Vesper.

(Mit-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberstimpler.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Sichel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

English Service in Karlsruhe. On **Christmas Day** there will be a Celebration of the Holy Communion in the Hotel Germania at three o'clock.

Rev. **Archibald White,** Baden-Baden.

Bekanntmachung.

Um das rechtzeitige Erscheinen der für das Karlsruher Tagblatt bestimmten Inserate auf den folgenden Tag zu sichern, ersuchen wir,

größere Ankündigungen bis spätestens 2 1/2 Uhr Nachmittags,

kleinere Anzeigen bis 4 Uhr Nachmittags

gefälligst uns zugehen zu lassen.

Für die Montags-Nummer bestimmte kleinere Ankündigungen können bis spätestens halb 11 Uhr Vormittags abgegeben werden.

Karlsruhe, im Dezember 1878.

Comptoir des Karlsruher Tagblattes.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.